

Protokoll

Ortsbürgergemeindeversammlung Dottikon

Freitag, 23. Juni 2017, 19.00 – 19.40 Uhr, Forsthaus

Vorsitz

Präsident: Roland Polentarutti, Gemeindeammann

Aktuar: Michael Schaeren, Gemeindegemeinschafter

Stimmenzähler: Patrick Keller

Stimmregister	
stimmberechtigte Ortsbürger	200
Notwendige Beschlussmehrheit für endgültige Beschlüsse, gemäss Art. 30 Gemeindegesetz 1/5 der Stimmberechtigten	40
anwesende Stimmberechtigte	33

Gemeindeammann Roland Polentarutti begrüsst zur heutigen Ortsbürgergemeindeversammlung.

Die Einladung zur Ortsbürgerversammlung wurde allen Stimmberechtigten rechtzeitig zugestellt. Die Akten zu den einzelnen Geschäften lagen seit dem 29. Mai 2017 ordnungsgemäss auf und konnten am Schalter der Gemeindekanzlei eingesehen werden. Zudem waren alle Unterlagen auf der Webpage der Gemeinde Dottikon rund um die Uhr abrufbar.

Nachdem weniger als 40 Stimmberechtigte anwesend sind, können keine endgültigen Beschlüsse gefasst werden. Sämtliche Beschlüsse unterliegen dem fakultativen Referendum.

Traktanden	
1.	Protokollgenehmigung der Ortsbürgerversammlung vom 24.06.2016
2.	Genehmigung des Rechenschaftsberichts 2016
3.	Genehmigung der Jahresrechnung 2016
4.	Genehmigung des Budgets 2018
5.	Verschiedenes und Umfrage

://: Zur vorgelegten Traktandenliste werden keine Änderungsanträge eingebracht.

1. Genehmigung des Protokolls der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 24. Juni 2016

Roland Polentarutti führt aus, dass der Gemeinderat das Protokoll geprüft und inhaltlich für richtig befunden hat.

Das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung konnte auf der Gemeindekanzlei eingesehen werden.

Aus der Versammlung werden keine Wortmeldungen vorgebracht.

://: Mit grossem Mehr und ohne Gegenstimme wird das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 24. Juni 2016 genehmigt.

Roland Polentarutti bedankt sich beim Protokollführer Michael Schaeren für das Verfassen des Protokolls und macht darauf aufmerksam, dass auch für die heutige Versammlung ein Aufnahmegerät läuft, was die Protokollierung wesentlich vereinfacht.

2. Genehmigung Rechenschaftsbericht 2016

Gemeinderat Marcel Fischer begrüsst seinerseits die Anwesenden zur heutigen Versammlung. Trotz der sommerlichen Wärme hat doch wieder eine stattliche Zahl den Weg zum Forsthaus auf sich genommen.

Marcel Fischer resümiert über die Aktivitäten der Ortbürgergemeinde aus dem vergangenen Jahr. An der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 24. Juni 2016 waren von den 213 stimmberechtigten Ortsbürgerinnen und Ortsbürgern deren 41 anwesend, welche folgende Beschlüsse fassten:

- Genehmigung des Versammlungsprotokolls vom 26. Juni 2015
- Genehmigung des Rechenschaftsberichts 2015
- Genehmigung der Jahresrechnung 2015
- Genehmigung des Budgets 2017

Die Ortsbürgerkommission traf sich im Jahr 2016 zu drei ordentlichen Sitzungen. An diesen Sitzungen wurden folgende Hauptthemen behandelt:

- Tag der Bauernhöfe vom 18. Juni 2016
- Inneneinrichtung Forsthaus (Mobiliar, Beleuchtung)
- Forstbetriebsplan
- Weihnachtsbaumverkauf vom 17. Dezember 2016

Weiter führt Marcel Fischer aus, dass das Forsthaus Dottikon im vergangenen Jahr 74 Mal vermietet werden konnte (Vorjahr 76 Vermietungen). Die Mieteinnahmen samt Nebenkosten beliefen sich auf CHF 12'992.00 (Vorjahr CHF 12'964.00). Marcel Fischer bedankt sich bei Paul Tschudy für das zuverlässige Management rund um die Forsthausvermietungen.

Zu den Verpachtungen des landwirtschaftlich nutzbaren Ortsbürgerlandes von 21,4864 Hektaren (214'864 m²) berichtet Marcel Fischer, dass analog dem Vorjahr, ein Gesamtpachtzins von CHF 16'405.00 erzielt werden konnte.

Der Forstbetrieb Wagenrain ist ein Eigenwirtschaftsbetrieb und schrieb im vergangenen Jahr gesamtheitlich schwarze Zahlen. Bemerkenswert war der Umstand, dass trotz weniger Personal der Hiebsatz leicht gesteigert werden konnte.

Insgesamt wurden im Berichtsjahr rund 5'000 Pflanzen im Wald gesetzt, davon annähernd 1'360 Eichen. Zudem pflanzte das Forstrevier 40'000 Christbäume.

Das neue Forstmagazin, beim Schafboden in Bremgarten, ist fertiggestellt und wurde am Wochenende vom 10./11. Juni 2017 offiziell mit einem Volksfest eingeweiht. Für den Forstbetrieb Wagenrain bedeutet dieses neue Forstmagazin in allen Bereichen einen grossen Mehrwert.



Der Betriebsplan für den Dottiker Wald ist abgelaufen und wurde per Ende 2016 überarbeitet. Mit dem neuen Betriebsplan wird die Nachhaltigkeit für den Wald, mit Einbezug der Schutzzonen, längerfristig sichergestellt.

Zum Rechenschaftsbericht werden weder Fragen gestellt noch die Diskussion verlangt.

://: Mit grossem Mehr und ohne Gegenstimme wird der Rechenschaftsbericht 2016 genehmigt.

3. Genehmigung der Jahresrechnung 2016

Die Rechnung 2016 der Ortsbürgergemeinde wird von Walter Meyer, Präsident der Finanzkommission Dottikon, vorgestellt.



Die Rechnung der Ortsbürgergemeinde Dottikon schliesst gesamthaft mit einem Aufwandüberschuss von CHF 5'461.00 ab.

Die Jahresrechnung 2016 der Abteilung "Wald" schliesst erneut mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1'583.15 ab. Dieser Ertrag wird in den Forstreservfonds verbucht.

Das Kontokorrentguthaben der Einwohnergemeinde Dottikon beträgt per 31. Dezember 2016 CHF 116'810.18 und der Saldo des Forstreservfonds CHF 92'048.98.

Die Finanzkommission hat die Ortsbürgerrechnung 2016 geprüft und für richtig befunden. Sie beantragt deren Genehmigung.

Zur Jahresrechnung 2016 werden weder Fragen gestellt noch die Diskussion verlangt.

://: Mit grossem Mehr und ohne Gegenstimme wird die Verwaltungs- und Bestandesrechnung 2016 genehmigt.

Walter Meyer bedankt sich bei den Versammlungsteilnehmenden für das entgegengebrachte Vertrauen.

Roland Polentarutti bedankt sich bei den Mitgliedern der Finanzkommission für deren Arbeit rund um die Prüfung der Jahresrechnung 2016.

4. Genehmigung Budget 2018

Das Budget der Ortsbürgergemeinde wird durch Marcel Fischer präsentiert.



Das Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung (inkl. Wald) sieht für das Budget 2018 einen Ertragsüberschuss von CHF 13'400.00 vor.

Für das Jahr 2018 sind keine speziellen Investitionen und Ausgaben geplant. Erst für das Jahr 2019 wird dann der Ersatz der Küche im Forsthaus ein Thema sein.

Der Gemeinderat Dottikon beantragt die Genehmigung des Budgets 2018.

Zum Budget 2018 werden weder Fragen gestellt noch die Diskussion verlangt.

://: Mit grossem Mehr und ohne Gegenstimme wird das Budget 2018 genehmigt.

5. Verschiedenes und Umfrage

Gemeindeammann Roland Polentarutti informiert über die folgenden Termine:

- Samstag, 2. September 2017 Waldumgang
- Samstag, 16. Dezember 2017 Weihnachtsbaumverkauf

Marcel Fischer ergänzt, dass die Käufer eines Weihnachtsbaumes neu einen Gutschein für eine Konsumation im Forsthaus erhalten werden.

Josef Kuhn macht den Hinweis, dass beim Bergweg, auf Höhe des letzten Parkplatzes in Richtung Hägglingen, zu viel Kies aufgeschüttet wurde. Für Velofahrer und Kinderwagen absolut ungeeignet und schlichtweg eine Zumutung.

Johann Furter stellt fest, dass die Bünzbrücke bei der Dottikon ES, trotz Signalisation für eine eingeschränkte Tonnage, durch Traktoren sowie die Kehrlichtabfuhr befahren wird.

Marcel Fischer erläutert, dass für diese Brücke ein Belastungsrisiko besteht, weshalb die Gemeinde die eingeschränkte, gewichtsmässige Befahrbarkeit signalisierte. Ein Sanierungsprojekt ist in Bearbeitung. Wer diese Brücke, entgegen der signalisierten Maximalbelastung befährt, macht dies auf eigenes Risiko.

Roland Polentarutti ergänzt, dass Abklärungen im Gang sind und falls es tatsächlich zu einem Neubau der Brücke kommen sollte, eine Bausumme von rund einer Million Franken im Raum steht.

Johann Furter macht darauf aufmerksam, dass es Grundstückeigentümer gebe, welche ihre Sträucher nicht korrekt zurückschneiden.

Roland Polentarutti antwortet, dass neben den regelmässigen Hinweisen im Generalanzeiger auch der Leiter Bau und Planung dem Dauerthema des Zurückschneides von Hecken und Sträuchern nachgeht. Die Gemeinde hat in erster Linie ein Auge auf jene Hecken und Sträucher, welche die Sichtzonen an Gemeindestrassen tangieren.

Johann Furter wundert sich über den Umstand, dass in der Hofmattstrasse eine neue Signalisation «Veloweg» montiert wurde. Der kantonale Radweg ist nun via Hofmattstrasse signalisiert. Der Kanton hat diese Signalisation ohne vorherige Ankündigung befestigt.

Marin Furter erkundigt sich, ob die Ortsbürgerkommission aktiv auf Privatwaldbesitzer zugeht, falls diese ihr Waldgrundstück verkaufen wollen.

Marcel Fischer wird dieses Thema in die nächste Ortsbürgerkommissionssitzung einbringen.

Bruno Gisi stört sich ob der Ablagerungen von Sofas und Sesseln beim Weiher Lehmhof. Ob es denn nicht möglich wäre, dass die Ortsbürgergemeinde eine feste, vandalensichere Sitzgruppe aufstellen könnte.

Marcel Fischer kennt die Herausforderung und stellt in Aussicht, dass sich auch der Gemeinderat dieser Thematik angenommen hat. Eine Verbesserung wird in Aussicht gestellt.

Aus der Versammlung werden keine weiteren Fragen und Anliegen vorgebracht. Roland Polentarutti lädt alle zu „Steak, Salat und Wein“ ein, offeriert durch die Ortsbürgergemeinde.

Zum Schluss bedankt sich Roland Polentarutti bei Paul Tschudy für das Bereitstellen der Infrastruktur, das Organisieren der Verpflegung sowie für das Grillieren.

Schluss der Versammlung: 19.40 Uhr

Eine getreue Protokollführung bescheinigen:

Roland Polentarutti, Gemeindeammann

Michael Schaeren, Gemeindeschreiber

Rechtskraftbescheinigung

Nach unbenütztem Ablauf der Referendumsfrist sind die Beschlüsse am 31. Juli 2017 in Rechtskraft erwachsen.

Gemeindeschreiber

Michael Schaeren

